

RATHAUSKORRESPONDENZ

Zweite Ausgabe

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

360

Wien, am 28. November 1934

Die Gemeinden und die Winterhilfe.

Dienstag hielt die Geschäftsleitung des Oesterreichischen Städtebundes im Wiener Rathaus eine Sitzung ab, die sich hauptsächlich mit der Durchführung der Winterhilfe in den Gemeinden und mit verschiedenen Problemen der Bundes-Wohnbauförderungsaktion befasste. Der Städtebund verlangt zur Durchführung der Winterhilfe zunächst von der Regierung höhere, durch die finanzielle Lage der Gemeinden bedingte Geldbeiträge und deren rascheste Ueberweisung an die Städte und Gemeinden. Ferner beschloss der Städtebund, bei der Bundesregierung und bei den Landeshauptmannschaften zu beantragen, öffentliche Sammlungen für die Durchführung von Hilfswerken nur in ausserordentlich seltenen Fällen zuzulassen, damit durch allzu häufiges Sammeln nicht die Gebefreudigkeit der Bevölkerung beeinträchtigt und die Wirkung der öffentlichen Hilfswerke nicht geschwächt werden. Bezüglich der Bundes-Wohnbauförderungsaktion wurde beschlossen, in einer Eingabe an die Bundesregierung auf die hohen Tilgungssätze hinzuweisen, die die Gemeinden für die mit Bundes-Wohnbauförderung errichteten Objekte entrichten müssen. Diese Tilgungssätze sind für die Städte und Gemeinden eine sehr starke Belastung, weil sie von den in schweren wirtschaftlichen Verhältnissen lebenden Mietern nicht hereingebracht werden können. Der Städtebund verlangt daher **hinsichtlich der Tilgungssätze** für die Gemeinden die gleiche Behandlung, wie sie die Genossenschaften und **Private** geniessen, die vom Wohnbauförderungsgesetz Gebrauch gemacht haben.

.....

Absperrung der Zufferbrücke.

Zur Durchführung von Instandsetzungsarbeiten muss die Zufferbrücke im Zuge der Deutschordenstrasse in Hietzing gehoben werden. Während der Hebearbeiten ist die Brücke ab Montag 8 Uhr auf 48 Stunden für den gesamten Fahrzeugsverkehr gesperrt.

.....